Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPRÜCH UND WITZ

VOM HERDI FRITZ

Der Gatte: «Ich glaub', mir händ Müüs i de Wohnig.»
Die Gattin: «Allwäg chuum, bringsch jo jedi Nacht en Kater hei.»

«Ihr Fisch wird bald kommen», versucht der Kellner den nach einer Stunde Warten sauer gewordenen Gast zu trösten. Darauf dieser spitz: «Sagen Sie mal, was verwenden Sie eigentlich als Köder?»

Lehrer: «Röbi, kännsch eis vo de zäh Geboot?»
Schüler: «Rasen betreten verboten.»

Paradox ist, wenn sich ein Glasermeister undurchsichtig benimmt.

Der leidenschaftliche Geisterfahrer: «Jetzt gang ich mit em Auto e Wuche uf London, deet chani emol es paar Tääg ungschtöört linggs fahre.»

Politiker: «Mis Referat hani mit Rücksicht uf min Hals massiv abkürzt.»
«So schaurig vercheltet?»
«Nei, aber d Opposizion hätt mer en wele umträie.»

Ein Elefant zum andern: «Mir Elefante tüend ali trumpeete. Nu du machsch nu immer ‹Sssssss›. Was sell das?»
«Weisch, ich bin dää Elefant, wo usere Mugge gmacht worden isch.»

«Um meinem Mann das Rauchen abzugewöhnen, habe ich ihm täglich ein Spezialpulver in die Suppe geschüttet.»
«Und? Hat er mit Rauchen aufgehört?»
«Nein, aber er isst keine Suppe mehr.»

Stammgast an der Theke: «Die letscht Wuche hani es Schloss kauft.»
Barmaid: «Läck! Z Frankriich, Loire oder so?»
«Nei, i der Iisewaarehandlig.»

Deutschlands kleinster Wald? Der Odenwald natürlich, von dem es im Lied heisst: «Es steht ein Baum im Odenwald.»

Richter: «Warum knacken Sie immer wieder parkierte Autos auf?»
Angeklagter: «Weil mir die fahrenden Autos zu schnell sind.»

Der Gast zum äusserst bedächtigen Ober: «Waren Sie schon einmal im Zoo?»
«Zu meiner Schande muss ich gestehen: nein.»
«Das sollten Sie unbedingt nachholen. Sie werden staunen, wie beispielsweise die Riesenschildkröten an Ihnen vorbeiflitzen.»

Apotheker: «Das Abfüehrmittel chan ich Ine sehr empfele, es isch e Kreation vo mir, und ich ha sogar en Priis defür überchoo.»
Kunde: «Sicher en Wanderpriis?»

Welche Männer erleben keinen zweiten Frühling? Die Schneemänner.

Besucher im Atelier: «Es ganz es prächtigs Bild isch das. Da lauft eim direkt s Wasser im Muul zäme.»
Künstler: «Sie chömed mir echli schpanisch vor. Das isch en Sunnenundergang.»
«O pardon, ich han gmeint, es sig es Schpiegelei.»

Der Schlusspunkt

Da war noch der Rechtsextremist, der extrem unrecht hatte.

Aus der Saftpresse

Tagung zum Thema sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Paulus-Akademie

Tages-Anzeiger

1992 – ein Jahr steht im Zeichen Spaniens. Pepe Romero's spielt spanische Girattenmusik.

Ex Libris-Prospekt

Der Züchterbock des Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins Diepoldsau-Schmitter findet heute Freitag, 7. Januar, um 20 Uhr im Restaurant Hirschen in Diepoldsau statt. e-t

Der Rheintaler

Liessen sich mit den heutigen Möglichkeiten nicht auch regionale Luftqualitätskarten herstellen, nach denen sich die Menschen punkto Lustschadstoffe richten könnten – geradeso, wie Sie jeden Tag am Fernsehen die Wetterkarte studieren können?

Basler Zeitung

Erfreulich entwickelte sich der Mitgliederbestand. Fünf schieden durch Tod und elf freiwillig aus dem Verein aus.

Der Landbote

Die beiden stiessen schon im letzten Jahr in die absolute Spitze vor, und sie stehen innerhalb ihres Teams nicht mehr alleine da, wie Bice Vanzetta und Gabriela Paruzzi mit ihrer Beilhilfe zum 2. Platz der Staffel in Davos unterstrichen.

Glarner Nachrichten

Kleine Dienstleistungen

Zürcher Oberländer

Wir suchen **Spanischlehrer(in)** für Feriengebrauch,

Mechaniker mit elektrischen Kenntnissen sucht neuen **Wirkungskreis**

Berner Zeitung

Die Nationalen Genossenschaften für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) konstatiert einen zunehmenden Rückhalt für ihre Sondierbohrungen im Volk.

Bodensee Zeitung

Die Garantie verfällt, wenn das Gerät erbrochen wird oder der Fehler dem ungeeigneten Gebrauch zurückzuschreiben ist.

Aus einer Gebrauchsanweisung einer Zitronenpresse